

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1789

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **68 (1789)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371639>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1789.

Nach Erschaffung der Welt, zähler man	5738
Nach der allgemeinen Sündfluth	4082
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1719
Nach Entdeckung der neuen Welt	299
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	349
" " des Papiermachens in Basel	319
Nach Stiftung der hohen Schule in Basel	331
Nach Anfang der böhl. Erdgnoschenschaft	474
Nach Verrückung des Landes Glarus in den	
Erdgnoschischen Bund	438
" " des Landes Appenzell	378
" " der Graubündten	292
Von Anfang der 4 Monarchien.	
Der Babylonischen	3962
Der Persischen	2326
Der Griechischen	2116
Der Römischen unter Iulio Cäsar	1840
Nach der V. lehrung des ersten Christlichen	
Kaisers Constantini Magni	1453

Von Anfang der Königreiche:		
Schweden	4004	Pohlen 787
Spanien	3955	Böhmen 698
England	2859	Portugal 650
Dänemark	2360	Preussen 93
Frankreich	1370	Sardinien 70
Ungarn	1186	Neapolis u. Sicilien 44
Nach Anfang des Teutschen Kaiserthums 988		
" " der Russischen Regierung		925
" " der Türkischen		489
Nach Stiftung der Churfürsten		777
Nach Erbauung der Stadt Solothurn		3916
" " der Stadt Zürich		3772
" " der Stadt Rom		2540
" " der Stadt Chur		1434
Nach Einführung des alten Julian. Calend.		1835
" " des neuen Gregorianischen		207
" " des Regensp. oder verbesserten		89

Ferner ist noch in beeden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stammzahl ist 6502. Hieraus kommt die goldene Zahl 4. der Sonnengirtel 6. die Römer Zinszahl 7. die Epacta im neuen Kalender 3. im alten 14. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Kalender D. im alten G.

Die Zeit zwischen Weynacht und Hr. Faschnacht ist im neuen Kalender

8 Wochen 3 Tag, und im alten 7 Wochen 6 Tag.

Jr. lischer Jahres-Regent ist der Mond, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 hñl. Zeichen.	Die 7 Planeten.	Gesehterschein	Gut Schräpfen
Widder	V Saturnus	h	Gut Schräpfen
Stier	Jupiter	2	Gut Pflanzen
Zwilling	Mars	7	Gut fäen
Krebs	Sonne	o	Gut pargieren
Libra	Venus	2	Gut Ackern misen
Jungfrau	Mercurius	3	Gut Holz fällen
Waag	Mond	4	Har abschneiden
Scorpion	Die Aspecten.	5	Bedeutung der Buchst.
Schus	Zusammenkunft	6	Vormittag
Steinbock	Gegensehen	8	Nachmittag
Wassermann	Gedritterschein	Δ	Minuten
Fisch	Gewittererschein	□	Mittelmäßig

Ein schwarzes + bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes + bedeutet einen Feiertag, da saumen und tragen verboten ist. Ein doppel + bedeutet einen hohen Feiertag.

I. Monat	Alter	(T. Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. St. m.	Neuer Jenner
Jenner					
Monta	1 Neu Jahr	auf.	* h ♀	Dieser	8 35 12 Marius
Dienst	2 Abel, Seth	6 56	(Erdnähe	Jenner	8 37 13 XX Tag
Mitwo	3 Elias, Enoch	7 30	♀	kommt	8 39 14 Hilarius
Donst	4 Isaac, Loth	8 0	♀	mit	8 42 15 Maurus
Freya	5 Simeon	9 0	♂ ♂ ♀	starken	8 44 16 Marcellus
Samst	6 3 König	10 30		Winden	8 46 17 Antonius
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unter 4, 23 m.					
Monta	7 1 S. Isidorus	11 30	* ♂	und	8 48 18 Petrus
Dienst	8 Erhardus	12. B.	(9, 30 m. B.	Schnee	8 50 19 Martha
Mitwo	9 Julianus	1 30	in	jedoch	8 52 20 Sebastian
Donst	10 Samson	2 40	♀ in	gleibs	8 55 21 Agnes
Freya	11 Diethelm	3 30	Δ h 4	dieser	8 58 22 Vincentius
Samst	12 Marius	4 44	☾	Zeit	9 0 23 Emerentian
	13 20 Eng Hil.	5 30	* h	gemäß	9 2 24 Euthymus
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unter 4, 31 m.					
Monta	14 1 Israel	Dec	♀ in ☿	gut	9 4 25 Paul B.
Dienst	15 Maurus	gehet	☉ 7, 6 m. B.	Wetter	9 7 26 Policarpus
Mitwo	16 Marcellus	unter.	(Erdferne	mit	9 10 27 Chrysostom
Donst	17 Antonius	7 38	Δ 4	Nebel	9 12 28 Carolus
Freya	18 Joh. Laurenz	9 0	h neben (	und	9 15 29 Valerius
Samst	19 Martha	10 25	☐ 4	Sonnen-	9 18 30 Adelgunda
	20 Sebastian	11 30	☐ 4	schein	9 20 31 Virgilius
☉ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abscheid um 6, 28 m. Hornung					
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unter 4, 40 m.					
Monta	21 Agnes	11. B.	Δ h 4	ver-	9 21 1 Brigitta
Dienst	22 Vincentius	1 30	* 4	ändert	9 25 2 2 König
Mitwo	23 Emerentiana	2 30	☾ 10, 4 m. B.	lich	9 28 3 Blasius
Donst	24 Euthymus	3 44	Δ h 4	von	9 31 4 Veronica
Freya	25 Pauli Petrus	4 40	Δ h 4	kalten	9 34 5 Agatha
Samst	26 Policarpus	5 25	☾	Winden	9 37 6 Dorothea
	27 Chrysostomus	6 20	♀ in ☿	und	9 40 7 Reichardus
4. Der Aussätzige, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 51 m.					
Monta	28 Carolus	6 50	☾ neben (	zu weiten	9 43 8 Salomon
Dienst	29 Valerius	Dec	♂ ♂	Schnee	9 46 9 Apollonia
Mitwo	30 Adelgunda	gehet	4, 44 m. B.	zu ver-	9 50 10 Scholasti
	31 Virgilius	auf.	(Erdnähe	mitten	9 53 11 Euphrosina
Das letzte Viertel den 8. ist Unbeständig. Der Neumond den 15. hat meist Nebelwetter. Das erste Viertel den 23. hat gut Wetter. Der Vollmond den 30. hat Sonnenschein.					

Januarius , Jenner hat 31. Tag.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es große Kälte.

Fortsetzung
der
Beschreibung,

von den Schlachten so die Eydsgenossen zu
Beschirmung ihrer Freyheit gehalten haben.

Es ist im vorigen Jahrgang bescheteben worden, daß der Herzog von Oesterreich An. 1388. einen mächtigen Einfall in das Glarnerland gethan, und ihm so weit gelungen, daß er sich bereits der Landwehre bemächtigt, die wenige Glarner, so die Gränzen des Landes beschirmten zurück geschlagen, in das Land eingedrungen, und mit Rauben, Plündern, Sengen und Brennen, bereits einen schreckhaften Anfang gemacht habe.

Die feindliche Reuterey zoge sich ein wenig in das ebene Feld zurück, damit sie sich desto besser wehren, und die Glarner umringen konnten, rufen danahen den andern zu: daß sie zurück weichen und

Jahrmärkte.

N.B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten, ordentlich verzeichnet finden wird, wo aber a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Appenzell, mitw. nach H. 3. König.
Bern, dienst nach XX Tag.
Cassel, den 6.
Erlach, den 30.
Fischbach, den 6.
Greiburg in Uchtland, den 5.
Jlanz, den ersten dienst a. C.
Küblis, den ersten Frey ein Viehm.
Lucern, den 11.
Meyenberg, den 25.
Nördlingen, den 30.
Nürnberg, den 1.
Olten, mont vor Lichtmeß
Peterlingen, den 2ten mitwoch.
Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst vor Lichtmeß.
Schweiz, mont vor Lichtmeß.
Seeligen, den 13.
Seeweiß bey der Schmiden, den 25.
a. C. ein Viehmarkt.
Sempach, den 2.
Solothurn, den ersten dienst.
Sursee, mont nach H. 3. König.
Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monat a. C. ein Viehmarkt.
Untersee, den letzten mitwoch.
Ugnach, den 20.
Well, dienst nach Lichtmeß.
Winterthur, donst vor Lichtmeß.
Zofingen, den 6.

✽✽✽

2. Monnt	Alter Hornung	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Hornung
Donst.	1 Brigitta	7 30	□ ♀	Wind	9 57 12 Susanna
Freya	2 Lichtmeh	8 44	✠ ☉ ✠	und	10 1 13 Jonas
Samst	3 Blasius	9 50	* ♀	Schnee	10 5 14 Valentinus
5. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unter 5, 4 m.					
Donst.	4 Sept. Eleoph	10 54	* ♀	ver-	10 8 15 Faustinus
Monte	5 Agatha	11 44	☾ 11, 0 m. N.	mische	10 11 16 Juliana
Dienst	6 Dorothea	12 2	* ♂	Zeit	14 14 17 Donatus
Mitwo	7 Richardus	2 0	☉ in ✠	also	10 17 18 Caspar
Donst.	8 Salomon	3 10	☾ ♀ in ☾	zu	10 20 19 Mansuetus
Freya	9 Apollonia	3 50	* ♀	weilen	10 23 20 Eucharis
Samst	10 Scholastica	4 30	△ ☿ 2	unstät	10 26 21 Felix B.
6. Säemann und Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unter 5, 14 m.					
Donst.	11 Ser. Euphr.	5 10	♀, ♂ neben ☾	Weiz-	10 30 22 Sr. Jofia.
Monte	12 Susanna	5 50	△ ☿ 2	ter	10 33 23 Josua
Dienst	13 Jonas	Deit	☾ Erdferne	mithin	10 36 24 S. D. M.
Mitwo	14 Valentinus	geht	☉ 1, 50 m. B.	aber	10 40 25 Victor
Donst.	15 Faustinus	unter	♂ ♀	auch	10 43 26 Nestor
Freya	16 Juliana	8 0	□ 2	Sonnen-	10 47 27 Sara
Samst	17 Donatus	9 30	□ 2	schein	10 51 28 Leander
☉ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m. Merz					
7. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unter 5, 26 m.					
Donst.	18 Sr. Jofia. C.	10 40	* 2	zimlich	10 53 1 Judo.
Monte	19 Joh. Caspar	11 50	△ ☿ 2	warne	10 56 2 Simplic.
Dienst	20 Eucharis	U. B.	☿ ☉	Witter-	11 0 3 Kunigunda
Mitwo	21 Aschermitw.	2 15	☾ 11, 30 m. B.	una	11 4 4 Fronfasten
Donst.	22 Peter Stuhl.	3 0	♂ ♀	jedoch	11 8 5 Fredericus
Freya	23 Josua	3 40	☾ ♂ in ✠	werden	11 12 6 Fridolina
Samst	24 Mathias	4 10	2 neben ☾	die Kalten	11 16 7 Thom.
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 21 m. Unter 5, 39 m.					
Donst.	25 Innoceat	4 40	△ ☿ 2	Winde	11 20 8 Philemon
Monte	26 Nestor	5 0	☾ Erdnähe	nicht	11 23 9 Francis.
Dienst	27 Sara	Deit	♂ ☿	aus	11 26 10 Alexander
Mitwo	28 Fronfasten	steht	☉ 2, 28 m. N.	bleiben	11 29 11 Euphrosina

Das letzte Viertel den 5. hat viel Winde.

Das erste Viertel den 21. hat schon Wetter.

Der Neumond den 14. hat Schneegefärbet.

Der Vollmond den 28. hat Sonnenschein.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

und Platz machen sollten. Die Hintersten in dem feindlichen Hauffen verstuhnden es unrecht, und meinten, daß es fliehen gelte: Danahen ward aus dem Zurückweichen eine offenbare Flucht, und die Hintersten liefen davon. Die Glarner dieses sehend wurden in ihrem Muth gestärkt, und fielen mit solcher Wuth unter die Feinde, daß sie keine Zeit mehr hatten sich zu erholen, und in eine rechte Ordnung zu stellen. Da gieng es an ein erbärmliches hauen, stechen und tödten: So daß die Feinde insgesamt die Flucht genommen, und auf Wesen zuritten. Zudem kamen noch 30. Mann von Schweiz samt etlichen andern von Glarus, mit grossem Geschrey den streitenden Glarnern zu Hilfe, welche mit ihrem tapfern Angriff, den bereits ermüdeten Glarnern, so von Morgen von 4. Uhr bis Vormittag um 9. Uhr schon gefochten hatten, einen frischen Muth den Feinden aber neuen Schrecken verursachten.

Graf Hans von Werdenberg, so mit seinem Volk über die Glarner, über die Berge durch Beglingen
B h rein

Altkirch, donst. nach der alten Fastn.
Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
Arau, den letzten mitwoch.
Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.
Bern, am Fastnachtdienstag.
Biberach, am Fastnachtdienstag.
Bischoffzell, donstag vor Fastnacht.
Bremgarten, am Aschermittwoch.
Brugg, den 2. dienstag.
Bülach, dienstag nach Mathias.
Clesan, montag nach Innoce.
Diessenhofen, montag nach Lichtm.
Elgg, mitw. nach Aschermittw.
Grünigen, dienst. vor Mathias.
Hauptweil, montag nach Lichtm.
Herisau, freytag nach alt Lichtm.
Jiang, den ersten dienstag a. C.
Langenau, den letzten mitwoch.
Lauffen, den 14.
Lenzburg, donstag nach Lichtmess.
Lichtensteig, montag nach Lichtm.
Lucern, 8 Tag vor Fastnacht.
Neuenburg, den 3.
Pfeffikon, den 9.
Peterlingen, den 2. donstag.
Schaffhausen, dienst. nach Innoce.
Seeweiß bey der Schmidten, den 20.
a. C. ein Viehmarkt.
Solothurn, dienst. nach alten Fastn.
Thun, samstag vor Innoce.
Well, dienstag nach Lichtmess.
Weinselden, mitwoch vor Fastnacht.
Zofingen, am Aschermittwoch.

Wer mit Vernunft Bedenkt,
Den Wechsel aller Sachen,
Dem wird kein Glück Stolz,
Noch Unglück Zaghaft machen.



3. Monat	Alter	u. Und	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m	Neuer
Donst.	1 Albinus	auf	♂ h	Sonnen	11 33 12 Gregorius
Freyst	2 Smplicius	9 11	† 8 †	schen	11 3 13 Nicephorus
Samst	3 Kunigunda	10 20	♀ in X	mit	11 40 14 Mechthildis
9. Canaisches Weiblin, Math. 15. Sonnen-Aufgang 6, 9 m. Unter 5, 51 m.					
Sonne	4 Rem. Adrian	11 30	Δ ♂	ver	11 44 15 Longinus
Monta	5 Fredericus	2 B.	Δ ♀	änder	11 47 16 Heribertus
Dienst	6 Fridolin	1 30	Δ ♀	licher	11 50 17 Gertrud
Mitwo	7 Perpetua	2 30	3, 0 m. R.	Witter	11 53 18 Wilsteden
Donst.	8 Philemon	3 0	♂ ♂ ♀	ung	11 56 19 Joseph †
Freyst	9 Francisca	3 40	☉ in V	Nebel	12 0 20 Emanuel
Samst	10 Alexander	4 12	Tag u. Nacht gleich		12 4 21 Bened.
10. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unter 6, 2 m.					
Sonne	11 Oult	4 44	Frühlingsanfang.		12 7 22 Claudius
Monta	12 Gregorius	5 0	♂ h ♀	und	12 10 23 Sidelu
Dienst	13 Egessippus	5 30	♂ neben C	zuweisen	12 13 24 Gustavus
Mitwo	14 Zacharias	Der C	♀ neben C	mit	12 16 25 M. Verk. †
Donst.	15 Longinus	geht	7, 26 m. R. Schnee		12 20 26 Egerius
Freyst	16 Heribertus	unter.	☐ ♂	ver	12 24 27 Ruprecht
Samst	17 Gertrud	8 30	Δ h 2	misch	12 27 28 Prisca
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 47 m. Unter 6, 13 m.					
Sonne	18 Eatare Gabriel	9 40	* 2	m	12 31 29 Eustachius
Monta	19 Joseph	10 50	Δ 2 ♂	den	12 34 30 Quirinus
Dienst	20 Emanuel	U. B.	☐ ♂	Bergen	12 37 31 Balbina
☉ Anbruch des Tags um 3, 48 m. Abscheid um 8, 12 m. April					
Mitwo	21 Benedictus	1 0	☐ h	die	12 41 1 Hugo
Donst	22 Claudius	1 40	☾	fühen	12 44 2 Abundus
Freyst	23 Hermo	2 20	9, 10 m. B.	Ost	12 48 3 Venatus
Samst	24 Gustavus	2 50	Δ h 2	winde	12 52 4 Isidorus
12. Steigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unter 6, 13 m.					
Sonne	25 Judica M. B.	3 15	Δ h 2	halten	12 56 5 Martialis
Mont	26 Egerius	3 40	C Erdnähe	noch	12 59 6 Jeremias
Dienst	27 Ruprecht	3 55	† 8 †	immer	13 2 7 Celestinus
Mitwo	28 Prisca	4 20	† 8 †	an	13 5 8 Philemon
Donst	29 Eustachius	Der C	♂ ♀	mit	13 8 9 Hohend. †
Freyst	30 Quirinus	steht	☉ 0, 2 m. v. Sonnen		13 12 10 Charfe. †
Samst	31 Balbina	auf.	Δ h	schein	13 15 11 Leo Pabst

Das letzte Viertel den 7. hat schön Wetter. Der Neumond den 15 ist Unbeständig.
Das erste Viertel den 23. hat noch kalte Winde. Der Vollmond den 30 wird besser.

Martius , Merz hat 31. Tag.

Der Bidder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reiffen im Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

herein zog, sahe von der Höhe die Flucht der Seimigen mit großem Schmerzen an. Er saumte sich nicht lang, sondern zog, mit großem Schrecken zurück. Die übrige Feinde aber, begleitete das Unglück zum Land aus bis auf Wesen. Denn als sie mit ihrem Hauffen der Brücke zu eilten und auf die 700. Mann in großem Gedräng und mit schwerer Waffenrüstung auf der Brücke stuhnden, da brach die Brücke, und die 700. Mann fielen in das Wasser, je einer zog den andern hinein, also daß die meisten ersauften mußten. Eilliche von den Feinden, waren bereits auf das Dorf Glarus geritten, willens dasselbe zu plündern, sie funden aber nichts als die lähren Häuser sintemahlen sich die Einwohner, mit ihren besten Sachen schon auf die Berge geflüchtet hatten. Wie aber diese Räuber gesehen, daß ihnen niemand nachfolgen wollte, gedachten sie die Sache müsse nicht allerdings richtig seyn, und zogen sich wieder zurück. Da sie aber auf die Wahlstatt zu Nafels gekommen, und die Niederlag der Ihrigen ersehen, ergriffen sie mit großem Schrecken die Flucht.

Appenzell, mittwoch nach Misfast.
 Arbon, mittwoch vor Palmtag.
 Breysach, diensttag nach Lätare.
 Burgdorf, den ersten mitwo.
 Castiel, den 9.
 Elgg, auf Gregert.
 Gais, den ersten dienst a. C.
 Gorgen, den ersten donst.
 Glanz, den ersten dienst. a. C.
 Kämpfen, montag nach Joseph.
 Kyburg den 22.
 Küblis, den 22. a. C.
 Münstelgard, samstag vor Lätare.
 Neuburg am Rhein, auf Misfast.
 Neu-Breysach, den 19.
 Oerikon, donst nach Oculi.
 Reichensee und Schreisz, den 17.
 Seckingen, den 6.
 Seeweiß, den 20 a. C.
 Solothurn, dienst nach Misfasten.
 Sombosen, donst nach Joseph.
 Untersee, den ersten mitwoch.
 Ury, donst vor Ofteren.
 Vilmorgen, den 22.
 Weiler im Algäu, den 1 freytag,
 und dann alle 14 T. bis Ofteren.
 Willisau, montag vor Fridolin.

Ein jeder Mensch wünschet glücklich zu seyn; aber viele wissen nicht worinnen die eigentliche Glückseligkeit bestehe; darum wehlet man so oft, solche Gegenstände, die, wann man zum Zweck gelanget, anstatt gehöret Vergnügens, Unzufriedenheit verursachen.

4. Monat	Alter April	Aufhimmels-Erscheinung u. Unt. und Witterung.	Tag S.m.	Neuer April
13. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 22 m. Unter 6, 38 m.				
Sonnt	1 Palntag	☿ 9 39 ☐ ♂	ziemlich 13 18	12 Ostertag
Monte	2 Abundus	☿ 10 30 ♂ in V	ange- 13 22	13 Ostern
Dieust	3 Venatius	☿ 11 30 △ 4 ♂	nehm 13 25	14 Dienstag
Mitwo	4 Isidorus	☿ A. B. ☾ * h	Wetter 13 28	15 Theodorus
Donst.	5 Hohendonstag	☿ 1 0 ☐ ♂	jedoch 13 31	16 Daniel
Freysta	6 Charfreystag	☿ 1 30 ☿ 8, 30 m. B.	giebt 13 35	17 Rudolph
Samst	7 Celestinus	☿ 2 0 ♀ in V	es 13 38	18 Christoph
14. Auferstehung Christi, Math. 16. Sonnen-Aufgang 5, 11 m. Unter 6, 49 m.				
Sonnt	8 Ostertag M.	☿ 2 30 ☉ in V	Regen 13 41	19 Wernerus
Monta	9 Osternmontag	☿ 3 0 ☾ Erdferne	In 13 44	20 Hermann
Dienst	10 Ezechiel	☿ 3 30 h neben ☾	den 13 48	21 Anshelmus
Mitwo	11 Leo P.	☿ 3 40 ♀ neben ☾	Thälern 13 52	22 Sigismund
Donst	12 Julius	☿ 4 20 ☿	und 13 55	23 Georg
Freysta	13 Egesippus	☿ Der ☾	auf 13 58	24 Albertus
Samst	14 Tiburtius	☿ gehet ☉ 10, 40 m. B.	den 14 2	25 Marcus
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unter 7, 1 m.				
Sonnt	15 Quasimo	☿ unter * 4	Bergen 14 6	26 Anacletus
Monta	16 Daniel	☿ 9 50 △ h 4	noch 14 9	27 Anastasius
Dienst	17 Rudolph	☿ 10 50 ☐ h 4	Schnee 14 12	28 Vitalis
Mitwo	18 Christoph	☿ 11 54 ☾ ☐ ♂	zuber 14 16	29 Peter M.
Donst	19 Valerius	☿ U. B. ☿ ☿ ☿	sorgen 14 20	30 Waldburgi
☉ Anbruch des Tags um 2, 40 m. Abscheid um 9, 20 m. May				
Freysta	20 Hermann	☿ 1 0 4 neben ☾	Sonnen- 14 23	1 Wh. Jac.
Samst	21 Paravicin	☿ 1 20 ☾ 3, 40 m. N.	schein 14 26	2 Athanasius
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 48 m. Unter 7, 12 m.				
Sonnt	22 Mit. Cajus	☿ 1 36 ♂ h	und 14 29	3 Erfind.
Monta	23 Georg	☿ 2 0 ☾ Erdnähe	Regen 14 32	4 Monica
Dienst	24 Albertus	☿ 2 30 ☿ ☿ ☿	woben 14 35	5 Gothard
Mitwo	25 Marcus Ev.	☿ 2 44 ☿ ☿ ☿	die 14 38	6 Joh. D.
Donst	26 Anacletus	☿ 3 0 ♀ in V	Lühlen 14 40	7 Juvenalis
Freysta	27 Anastasius	☿ Der ☾	Winde 14 42	8 Mich. Erich
Samst	28 Vitalis	☿ steht ☉ 10, 0 m. v. ☾ S. unsi.	14 44	9 Beatus
18. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unter 7, 21 m.				
Sonnt	29 Jubilate	☿ auf. ♂ ♀	nicht 14 46	10 Gordian
Monta	30 Waldburgi	☿ 10 0 ♂ ♀ ♀	ausbleiben 14 48	11 Mamertus

Das letzte Viertel den 6. ist unbeständig. Der Neumond den 14. hat noch Schneewinde.
Das erste Viertel den 21. hat noch kalte Winde. Der Vollmond den 28. hat Sonnenschein.

Aprilis , April hat 30. Tag.

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungferen Sinn
neulich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprilen
Megen ist ihnen gelegen.

Die Glarner verfolgten ihre Feinde zum Land
aus, und erschlugen alles ohne Barmherzigkeit was
sie antraffen. Nach diesem herrlichen Sieg fehre-
ten sie mit grossen Freuden auf die Wahlstatt zu-
rück, fielen nieder auf ihre Kniee und dankten Gott,
für den verliehenen Sieg, theilten die eroberte
schöne Beute, und gaben ihren Mit-Endgnossen
Nachricht von der gewonnenen Schlacht.

Von den Feinden sind 2500. Mann geblieben,
unter welchen 183. adeliche Personen waren, ohne
die Ertrunkenen, dero Anzahl man nicht gewiß er-
fahren können. Von Seiten der Glarner sind
55. Mann umgekommen, unter denen 2. von Uri
und 2. von Schweiz gewesen, und über 100. wa-
ren verwundet. Indey aber erhielten sie nicht nur
wieder, ihr zuvorgeraubtes Vieh, sondern erobere-
ten auch 11. Hauptpanner, 1800. Harnisch, und
grosses Gut zur Ausbeute. Die erschlagenen
Feinde wurden je 200. zusammen in grosse Gruben
zu Mäfels geworffen, und begraben. Die in der
Schlacht

Augsburg, 8 tag nach Ostern.
Baden, den 23.
Bern, dienst nach Quasimo.
Berned, dienst nach Georg oder am 1.
Bremsgarten, am Ostermitw.
Domins, den ersten dienst.
Eglisau, den 23.
Egg, mitw. vor Georgi.
Ermaringen, den 15.
Frankfurt, auf Quasim.
Hertenau, auf alt Georgi.
Gais, den ersten diensttag.
Glarus, auf alt Georg.
Hertau und Heiden, auf alt Georg.
Hundweil, 14 Tag vor der Lands-
gemeind am diensttag.
Langnau, den letzten mitw.
Lauffenburg, am Osterdienst.
Leipzig, auf Jubilate.
Müllhausen, am Osterdienst.
Pörrlingen, donst nach Ostern.
Rantweil, den 4. und 15.
Rapperschweil, am Ostermitw.
Rehrugg, mitw. nach Georg.
Rehrfelden, den letzten donst.
Richtenschweil, dienst nach Georgi.
Schiers, auf alt Georg.
Schurz, den 2.
Seeweiß, den 20. a. E. Viehm.
Solothurn, am Osterdienst.
Stettbohren, den letzten donst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georgi.
Sulz, den 10. a. E.
Urnäsch, donst vor der Landsgem.
Vörs, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienst.
Weil, auf Georgi.
Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Ob man die Weisheit schon,
aus Büchern lernen kann.
Macht die Erfahrung doch,
erst einen flugen Mann.

5. Monta	Alter May	U. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m	Neuer May
Dienst	1 Philipp Jacob	II 0	☾ * h	Dieser 14 50	12 Pancratius
Mitwo	2 Athanasius	II 40	☾	zuweilen 14 52	13 Servatius
Donst	3 * Erfindung	II. B	☿ ☿	ziemlich 14 54	15 Bonifacius
Freya	4 Monica	I 0	☿ ☿ ☉	kühle 14 57	15 Sophia
Samst	5 Gotthard	I 20	☐ ♀	May 14 59	16 Joh. Nep.
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16 Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 30 m.					
Sonnt	6 Cantate J. C.	I 40	☾ 2, 30 m. B.	komt 15 1	17 Ubalduß
Monta	7 Juvenalis	I 50	☾ Erdferne	mit 15 3	18 Venatus
Dienst	8 Stanislaus	II 20	☿ in II	Wind 15 6	19 Potentiana
Mitwo	9 Beatus	II 40	☉ in II	und 15 8	20 Christian
Donst	10 Gordianus	III 10	☿ neben ☾	Sonnen- 15 10	21 Aufahrt *
Freya	11 Mamertus	III 30	* 2	schein 15 12	22 Helena
Samst	12 Pancratius	Der ☾	☿ 2	auf 15 14	23 Dieterich
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 16 Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 38 m.					
Sonnt	13 Rogate	☾ geht	☉ II, 0 m. v. ☉ S. unsi.	15 16	24 Johanna
Mont	14 Ignatius	☾ unter.	☿ neben ☾	den 15 18	25 Urbanus
Dienst	15 Melchior	☾ 9 30	☿ in ☿	Bergen 15 20	26 Beda
Mitwo	16 Hlob	☾ 10 30	☿ in II	kalt 15 22	27 Joh. Paul
Donst	17 Aufahrt	☾ 10 55	☿ neben ☾	mit 15 24	28 Wilhelm
Freya	18 Isabella	☾ 11 20	☿ ☿ ☿	Reiffen 15 26	29 Maximilian
Samst	19 Potentiana	☾ 11 40	☾ Erdnähe	zube 15 28	30 Felix P.
20. H. Geistes Zeugnuß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.					
Sonnt	120 Exaudi Christ.	☾ U. 2. 1	☾ 8, 20 m. N.	sorgen 15 29	31 Pfingsten
☾ Anbruch des Tags um 1, 12 m. Abscheid um 10, 48 m. Brachmonat					
Monta	21 Constantinus	☾ 12 30	☿ h	Sonnen- 15 30	1 Pfingst. *
Dienst	22 Helena	☾ 12 50	☿ h 2	schein 15 31	2 Dienstag *
Mitwo	23 Dieterich	☾ I 0	☿ ☿ ☿	zugleich 15 32	3 Fronfasten
Donst	24 Johanna	☾ I 30	☿ ☿ ☿	fruchtbar 15 33	4 Cyrenius
Freya	25 Urbanus	☾ 2 0	☿ ☿	mit 15 35	5 Bonifacius
Samst	26 Beda	☾ Der ☾	☿ in ☾	warmen 15 36	6 Joh. Dams.
21. Sendung des H. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.					
Sonnt	27 Pfingsten	☾ steht	☉ 9, 0 m. N.	Regen 15 38	7 Robertus
Monta	28 Pfingstmonat	☾ auf.	☾ * h	und 15 39	8 Medardus
Dienst	29 Maximilianus	☾ 9 0	☿ ☿	Winde 15 40	9 Prinus
Mitwo	30 Fronfasten	☾ 10 20	☿ ☿	von 15 41	10 Onophrius
Donst	31 Petronella	☾ 10 44	☐ 2	Osten 15 42	11 Fronlich. *
Das letzte Viertel den 6. ist noch kühl. Der Neumond den 13. ist unbeständig. Das erste Viertel den 20. hat schon Wetter. Der Vollmond den 27. ist fruchtbar.					

Majus , May hat 31. Tag.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reissen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

Schlacht umgekommenen Glarner aber sind, auf dem Kirchhof, zu Mollis bestattet worden.

Diese schwere Niederlage hat die Oesterreichische Macht in den Schweizerischen Landen, der gestalten gehemmet, daß sie im folgenden Jahr einen Stillstand der Waffen auf 7. Jahrelang getroffen; welcher hernach Am. 1394. auf 20. Jahr, und seitens auf 30. Jahr verlängeret, in welchem den Eidgenossen der Besitz ihrer Ländern und Freyheiten, gut geheißen und zuerkannt worden.

Was aber das Land Appenzell Inn- und Ausserrhodden, in dieser Zeit insonderheit für schwere Kriege mit dem Haus Oesterreich geführt, und was Schlachten sie im Eyricher, am Stoß auf Gais, und auf Bolsbalden ihren Feinden ruhmwürdig abgewonnen, und ihrer Freyheit mit ihrem Blut erkochten und beschirmt, das alles wäre zu weitläufig hier zu beschreiben; und ist ausführlich in den Schweizer Chronicken, und hauptsächlich in der Appenzeller Chronick zu lesen.

Überschwendt den ersten Montag.
 Altstädten, den ersten mitw. a. C.
 An der Eck, den 2.
 Appenzell, den ersten mitw.
 Arau, dienst vor Auffahrt.
 Biberach, am Pfingstmitw.
 Bischoffzell, Montag vor Auffahrt.
 Bregenz in der W. vordem E. ndauer
 Bremgarten, am Pfingstmitw.
 Chur, den 1. a. C.
 Closters im Preigau, den 16 a. C.
 Davos dienst nachdem 10 May a. C.
 Dorrenbieren, am Pfingstdienst.
 Eins, mitw. vor Pfingsten.
 Freyburg in Uechland, den 3.
 Gezis, den 14.
 Gontlieben, den ersten Montag.
 Jenaz, den 18. a. C.
 Jlanz, den ersten dienst a. C.
 Kempten, den 10.
 Küblis, den 18. a. C.
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.
 Lenzburg, den ersten mitw.
 Lindau, den ersten samst.
 Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitw.
 Rantweil, den 2. und 15.
 Rapperschweil, am Pfingstmitw.
 Rosbach, dienst vor Pfingsten.
 Savien, den 2ten Montag a. C.
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.
 Solothurn, dienst nach 4. Erfind.
 Stauffen, den 1.
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.
 Urmein, den 1ten Frey a. C.
 Weinfelden, den 3.
 Weyl, den ersten dienst.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.
 Zofingen, am Pfingstdienst.
 Zug, am Pfingstdienst.
 Zurzach, am Pfingstdienst.
 Zürich, den 1.

✠

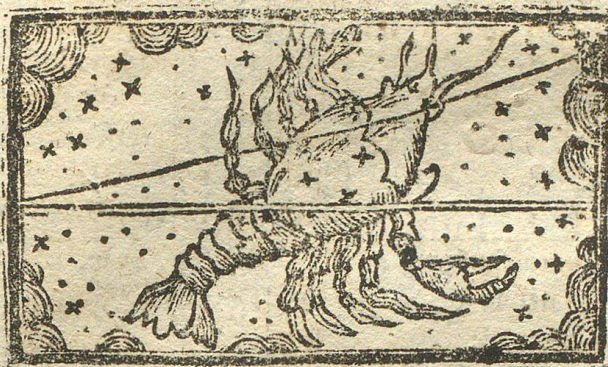
Bis

6. Monat	Alter Brachmonat	(Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. ft. m.	Neuer Brachm.
Freya	1 Nicodemus	☾ 11 10	☐ 4 ziemlich	15 43	12 Basilides
Samst	2 Joh Jacob	☾ 11 30	4 in ☾ nasse	15 44	13 Ant. v. Pad.
22. Von der Wiebergeburt, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	3 Dreyfaltigkeit	☾ 11 50	☾ Erdferne Witterung	15 45	14 Ruffinus
Monta	4 Cyrinus	☾ A. B.	☾ 740 m. N.	15 46	15 Vitus
Dienst	5 Bonifacius	☾ 0 0	☾ neben ☾ mit	15 46	16 Justina
Mitwo	6 Gottfrid	☾ 0 30	☾ 4 fühlen	15 47	17 Arnold
Donst	7 Casimirus	☾ 1 20	* ☿ Winden	15 47	18 Marcellus
Freya	8 Medardus	☾ 1 50	☿ in ☾ hernach	15 48	19 Gervasius
Samst	9 P-inus	☾ 2 40	☿ neben ☾ aber	15 48	20 Salvatius
23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m					
Sonnt	10 1 Onophrion	☾ 3 30	☾ in ☾ Längstertag	15 48	21 Albanus
Monta	11 Barnabas	☾ D. C.	Commerſanfang.	15 48	22 10000 N.
Dienst	12 Basilides	☾ geht	☾ 8, 40 m. v. Sonnen-	15 47	23 Edeltrud
Mitwo	13 Abigail	☾ unter.	☾ ☿ ☾ ſchein	15 47	24 Joh Tauf
Donst	14 Ruffinus	☾ 9 30	☾ 4, ☿ neben ☾ mit	15 46	25 Prosper
Freya	15 Vitus	☾ 9 50	☾ ☿ ☿ warmen	15 46	26 Hagelfeyr
Samst	16 Justina	☾ 10 0	☾ Erdnähe Regen	15 45	27 7 Schläfer
24. Vom groſſen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	17 2 Hortensia	☾ 10 30	☿ h aber	15 45	28 Leo Papst
Monnt	18 Adolph	☾ 10 44	* ☿ ☿ zugleich	15 44	29 Pet Paul
Dienst	19 Gervasius	☾ 11 0	☾ 1, 0 m. auch	15 43	30 Pauli Ged.
☾ Anbruch des Tag um 1, 0 m. Abſcheid um 11, 0 m. Neumonat.					
Mitwo	20 Sylvester	☾ A. B.	☿ ☿ gefähr-	15 42	1 Theobald
Donst	21 Albanus	☾ 0 40	☿ ☿ ☿ lich	15 41	2 M Heim.
Freya	22 10000 Ritter	☾ 1 0	☐ h von	15 40	3 Cornelius
Samst	23 Balthaſer	☾ 1 20	☾ ☿ Donner	15 39	4 Ulrich
25. Vom verlohrnen Schaaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.					
Sonnt	24 3 Joh. Tauff.	☾ 1 40	☿ ☿ aber	15 38	5 Anselm
Monta	25 Eberhard	☾ D. C.	☾ * h auch	15 37	6 Esajas
Dienst	26 Joh. Paul	☾ ſtehet	☾ 9, 10 m. v. ſchön	15 36	7 Willibald
Mitwo	27 7 Schläffer	☾ auf	☿ in II. Weiße	15 34	8 Kilian
Donst	28 Benjamin	☾ 8 30	☿ ☿ ☿ zu	15 32	9 Cyriacus
Freya	29 Peter Pauli	☾ 9 50	* 4 hoffen	15 31	10 7 Brüder
Samst	30 Pauli Ged.	☾ 10 30	☾ Erdferne in	15 30	11 Rachel

Das letzte Viertel den 4. iſt re. neriſch. Der Neumon d. den 12. hat ſchön Witterung.
Das erſte Viertel den 19. hat viel Donner. Der Vollmond 26. hat Sonnenſcheit.

Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein dürver Brachmonat bringet ein schlecht Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber jezu reichen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wenn das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Bis dahin sind die mit Osterreich, geführte Kriege beschrieben. Nunmehr kommt noch ein anderer mächtiger Feind, so den Endgnossen ihre Freiheit unter drücken wollen, und ihnen viel zuschaffen gemacht. Dieser ist der Herzog Carolus von Burgund, mit welchem die Endgnossen insgesamt schwerere Krieg geführt, ihn in vier namhaften Schlachten überwunden und endlich ihm den Garauß gemacht. Das Burgund so gegen Abend an das Schweizerland gränzet, und heut zu Tag dem König in Frankreich gehört, hatte vor alten Zeiten seine eigene Herzogen. Unter diesen war vorgedachter Herzog Carl ein mächtiger Herr, dabey aber hochmüthig, trotzig und ein absagter Feind der Endgnossischen Freiheit. Mit diesem Herzogen verfielen die Endgnossen in einen blutigen Krieg, und lieferten ihm vier namhafte Schlachten.

Aubonne, den letzten dienstag.
Badenweiler, montag nach Dreys.
Biel, den 2.
Bischoffzell, donstag nach Fronlichn.
Bondorf und Remtenz, den 29.
Bruntrut, den letzten mitw.
Davos, den 24. a. E.
Geldkirch und Aelis, den 24.
Liechtensteig, montag nach Dreys.
Morsee und Ravenspurg, den 15.
Mämpelgard samstag nach Dreys.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donstag.
Olten, montag vor Johanni.
Roggen, den 23.
Rothweil und Sales, den 24.
Straßburg, den 24.
St. Antonim Breitigau, den ersten dienstag a. E. Viehm.
Sursee, den 26.
Alm, den 15.
Weil, dienstag nach Dreysaltigkeit,
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Gesundheits-Regel.

Ein friedliebendes und geügsames Herz; ein gutes Gewissen; Vermeidung aller Aergernisse und Zänkerreien; ordentliche tägliche Arbeiten; Mäßigkeit in Essen und Trinken; Reinlichkeit in der Kleidung und reine freye Luft; erhalten Gesundheit und ersparen den Doctorlohn.

Von

7. Monat	Alter Heumonat	U. Und	Himmels- Ercheinung und Witterung.	Tagl. ft. m.	Neuer Heumonat
26.	Walten im Auge, Luc. 6.	Sonnen-Aufgang 4, 15 m.	Unter 7, 45 m.		
Sonnt	1 4 Theobaldus	10 10	h neben C	immer	15 29 12 Hermo
Monta	2 Maria Heims.	10 50	♀ in A	anhaltten	15 28 13 Heinrich
Dienst	3 Cornelius	11 10	Δ h	mit	15 26 14 Bonaventur
Mitwo	4 Ulrich	11 30	☉, 4 m. N.	warmen	15 24 15 Margaretha
Donst.	5 Anshelmus	11 50	☉ ☉ ☉	Sonnen	15 21 16 Ruth
Freyst.	6 Jesajas	A. B.	☐ ♀	schein	15 19 17 Alexius
Samst.	7 Joachim	0 30	* ♀	hernach	15 17 18 Symphor.

27.	Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 21 m.	Unter 7, 45 m.		
Sonnt	8 5 Kilian	1 30	A neben C	gefähr	15 15 19 Rosina
Monta	9 Cyrillus	2 30	☾ * ♂ ♀	lich	15 13 20 Arnold
Dienst	10 7 Brüder	Der	♀ neben C	mit	15 12 21 Arbogast
Mitwo	11 Rachel	geht	☉ 4, 40 m. m.	☉ in A	15 10 22 M. Mag. ✕
Donst.	12 Joh. Ulrich	unter.	Orionsanfang	star. fen	15 9 23 Apollonia
Freyst.	13 Heinrich	9 0	☉ ☉ ☉	Donner	15 7 24 Christina
Samst.	14 Bonaventura	9 30	C Erdnähe	und	15 5 25 Jacob ✕

28.	Pharisäer Ruhm, Matth. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 29 m.	Unter 7, 31 m.		
Sonnt	15 6 Margaretha	9 50	* ♀	schwere	15 2 26 Anna
Monta	16 Ruth	10 0	☉ ☉ ☉	Gewitter	15 0 27 Pantaleon
Dienst	17 Alexius	10 30	☉ ☉ ☉	also	14 58 28 Nazarius
Mitwo	18 Hartmann	10 44	☾ 7, 0 m. B.	ver.	14 56 29 Martha
Donst.	19 Rosina	11 0	* ♂ ♀	änder.	14 53 30 Jacobea
Freyst.	20 Arnold	11 40	☐ h	lich	14 50 31 Germanus
☉	Anbruch des Tags um 2, 5 m.	Abscheid um 9, 55 m.			
Samst.	21 Arbogast	U. B.	♂ ♀	Wetter	14 48 1 Peter R.

29.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.	Sonnen-Aufgang 4, 37 m.	Unter 7, 23 m.		
Sonnt	22 Maria Magd.	1 0	☾ * h	wies	14 46 2 Vortuncul
Monta	23 Apollonia	2 0	☉ ☉ ☉	auch	14 43 3 Steph. Ersi.
Dienst	24 Christina	Der	♂ A	zu weilen	14 40 4 Dominicus
Mitwo	25 Jacob	geht	☉ 11, 8 m. N.	Winde	14 37 5 Ohwald
Donst.	26 Anna	auf.	♂ A	von	14 34 6 Berkt. Ch.
Freyst.	27 Anna Cathrin	7 30	♀ in M	Süd	14 32 7 Alfra
Samst.	28 Anna Elisabeth	8 0	C Erdferne	Osten	14 30 8 Cyriacus

30.	Falscher Prophet, Matth. 7.	Sonnen-Aufgang 4, 45 m.	Unter 7, 14 m.		
Sonnt	29 8 Martha	8 30	h neben C	ver.	14 27 9 Romanus
Monta	30 Jacobea	8 55	☐ ♂	mischte	14 24 10 Laurens ✕
Dienst	31 Sidonia	9 20	☐ ♂	Zeit	14 21 11 Ignacius

Das letzte Viertel den 4. hat Sonnenschein. Der Neumond den 11. ist gefährlich.
Das erste Viertel den 18. hat Regen. Der Vollmond den 25. wird besser.

Julius , Heumonat hat 31. Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entstehet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

Von der ersten Hauptschlacht, so geschähe,

An. 1474. vor Hericurt, einer Stadt
und Schloß im Burgund.

Als das Kriegsfeuer wirklich ausgebrochen und die Eydsghossen mit 20,000 Mann wider den Herzog ausgezogen waren, so belagerten sie mitten im Winter, die dem Herzog angehörige Stadt Hericurt 14. Tage lang. Die Burgunder wollten die Stadt entschütten und zogen mit 30,000 Mann wider die Eydsghossen an. Da kam es zu einem blutigen Gefecht. Die Eydsghossen verrichteten vor Anfang der Schlacht ein ernstliches Gebet, und fielen hernach mit grimziger Wuth, und Tapferkeit ihre Feinde an, daß ders Ordnung gleich zertrennet ward, und obschon die feindliche Reuterey alles anwendete, das Fußvolk wiederum in Ordnung zu stellen, so war doch alles umsonst. Die Burgunder nahmen die Flucht, und wurden 2000. Mann theils auf dem Schlachtfeld, theils auf der Flucht erschlagen.

Die

Mitkirch und Benselden, den 25.
Urau, den ersten mitwoch.
Augsburg und Biel, den 4.
Bisanz und Maynz, den 25.
Eleven, den 15.
Haslach, montag nach Peter Paul.
Heydelberg, mont nach Margreth.
Jlanz, den 15. a. C.
Langnau, mitw. nach Margreth.
Memmingen, den 5.
Milben, den ersten mitw.
Münster, den 17.
Orbone, den 22.
Rheineck, mitw. nach Jacobi.
Seckingen und Waldsbur, den 25.
Sempach, den 9.
Ueberlingen, den 4.
Untersee, am ersten mitw.
Visis, dienst nach Maria Magd.
Wallenburg dienst n. Mar Magd.
Welschneuburg, den ersten mitw.
Wildhaus und Willisau, den 4.
Worms, den 1.
Würzburg, den 8.

Willich wird der Geiz eine
Wurzel alles Uebels genannt.

Ist aber der Verschwender, der
der das seinige durch Ueberliches
Leben durchgebracht hat, nicht
eben so wohl im Stand schlimme
Streiche aus zuüben als der Geizi
ge, und wir finden eben so viele
Beyspiele vom letztern als vom
ersten.



8. Mona	Alter Augustmonat	(Auf u. Unt)	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m	Neuer Augustmonat
Mitwo	1 Peter Kettenf.	9 16	♂ ♂ warm	14 16	12 Clara
Donst.	2 Moses	9 50	♀ in Ω mit	14 14	13 Hippolitus
Freya	3 Josias	10 30	☾ 2, 40 m. v. Sonnen-	14 11	14 Eusebius
Samst	4 Dominicus	11 30	* 4 schein	14 7	15 Mar. Blm.
31. Ungerechter Haushalter Luc 6. Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unter 6, 54 m.					
Sonne	5 9 Oswald	11 2	* 4 und	14 3	16 Rochus
Monta	6 Berkl. Ch.	1 30	☾ ♂ ♀ schönem	14 0	17 Liberatus
Dienst	7 Afra	2 30	☾ ☽ ☽ Entz	13 5	18 Agabitus
Mitwo	8 Cyriacus	3 0	♂ in ☾ wetter	13 53	19 Gebaldus
Donst.	9 Romanus	4 2	☾ 4 neben ☾ milder	13 50	20 Bernhard
Freya	10 Laurens	5 1	☾ 0, 2 m. v. weilt	13 4	21 Privatus
Samst	11 Bleiche Gottf.	6 1	☾ in ☾ abwechselnd	13 44	22 Symphor.
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc 19. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unter 6, 45 m.					
Sonne	12 10 Clara	8 30	☾ Erdnähe mit	13 41	23 Zachäus
Monta	13 Hippolitus	8 50	* ♂ ♀ Regen	13 38	24 Barthol.
Dienst	14 Samuel	9 0	☾ ☽ ☽ und	13 36	25 Ludwig
Mitwo	15 Maria Himmelf.	9 40	☾ ☽ ☽ Donner	13 33	26 Zepherinus
Donst.	16 Rochus	9 55	☾ 4, 0 m. v. zugleich	13 29	27 Gebhard
Freya	17 Liberatus	10 20	♂ h frucht	13 26	28 Augustinus
Samst	18 Germanus	11 0	☾ ☽ ☽ bar	13 23	29 Joh. Enth.
33. Pharisäer und Jüdner, Lu 18. Sonnen-Aufgang 5, 24 m. Unter 6, 36 m.					
Sonne	19 11 Gebaldus	11 50	* h mit	13 10	30 Rosa
Monta	20 Bernhard	12 1	♂ h ♀ Regen	13 16	31 Rebecca
☼ Ausbruch des Tags um 2, 40 m. Abscheid um 9, 20 m. Herbstmonat					
Dienst	21 Privatus	0 44	♂ ♀ und	13 13	1 Berena
Mitwo	22 Florimund	1 30	* ♂ ♀ Sonnen-	13 9	2 Leonitus
Donst.	23 Zachäus	2 1	☾ Erdferne schein	13 6	3 Theodosius
Freya	24 Bartholome	3 1	☾ 2, 45 m. v. unbes	13 3	4 Ester
Samst	25 Ludwig	4 1	h neben ☾ ständig	12 59	5 Victorinus
34. Summe Redt, Marc 7. Sonnen-Aufgang 5, 40 m Unter 6, 22 m.					
Sonne	26 12 Genesius	6 20	☾ ♂ von	12 56	6 Magnus
Monta	27 Gebhard	7 0	♂ ♀ Süd-	12 52	7 Regina
Dienst	28 Augustinus	7 30	* ♂ Ost-	12 48	8 Ma. Geb.
Mitwo	29 Joh. Enth.	8 0	♂ ♂ winden	12 44	9 Cosl. R.
Donst.	30 Joh. Heinrich	8 40	♂ ♀ beglei	12 40	10 Nicol.
Freya	31 Rebecca	9 30	♂ h ☾ ter	12 38	11 Felix R.

Das letzte Viertel den 3. hat schön Emdwetter Der Neumond den 10. ist Unbeständig.
Das erste Viertel den 16. ist gefährlich. Der Vollmond den 24. hat Südostwinde.

Augustus, Augstmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht zablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

Die Eydsagenossen erlangten stättliche Beuten, viele Fahnen, Geschütz, &c. &c. und bekamen 70. Juncker gefangen. Auf Seiten der Eydsagenossen blieben nur 3. Mann todt, und etliche wenige waren verwundet, welches recht bewundernswürdig wäre. Die Stadt Hericourt mußte sich gleich an die Eydsagenossen ergeben, hierauf zogen sie aus dem Feld, und theilten in aller Liebe und Freundschaft die eroberte Beute.

In dem folgenden 1475. Jahre, setzten sie ihre Waffen weiter fort, drangen in das Burgund ein, und nahmen dem Herzog eine Stadt und Schloß nach dem andern hinweg. Welches sie nun so viel leichter thun können, weil der Kaiser und der König in Frankreich den Herzog zugleich bekriegten. In dessen kam den Eydsagenossen der unangenehme Bericht: Der Kaiser habe mit dem Herzog Friede gemacht, und der König einen Stillstand der Waffen getroffen, und ließen wider ihre Zusage die Eydsagenossen im

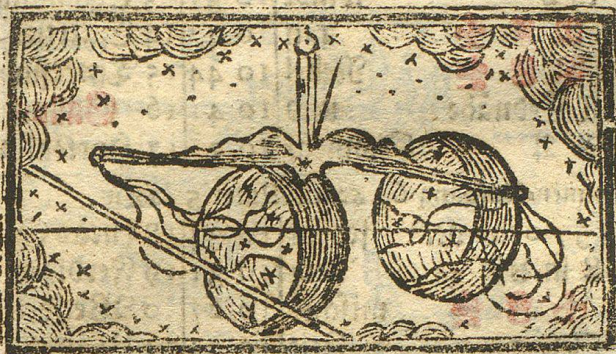
Milich, den 10.
 Altsäcken, montag nach Maria Himmelfahrt, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Appenzell, den ersten mitwoch.
 Frau, den ersten mitwoch.
 Biberach, dienst nach Laurenz, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Bischoffzell, den 28.
 Bräugarten, den 28.
 Diessenhofen, mont nach Laurenz.
 Einsiedlen, den 31.
 Feuerthalen, den 18.
 Fischbach, den 10.
 Glaris, dienst vor Maria Himmelf.
 Grabs, mont nach Maria Himmelf, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Gutwil, den 2ten mitwoch.
 Landsbut, den 25.
 Mels, samst nach Bartholome.
 Murten, mitwoch vor Barthol.
 Rapperschwil, mitw. vor Barth.
 Reichensee, den 10.
 Rheinfelden, dienst nach Barthol.
 Schaffhausen, den 24.
 Schwarzenberg, den 9.
 Solothurn, den ersten dienst.
 Urnäsch, mont nach Peter Pet.
 Wattwil, den 2ten mitwoch.
 Wäggthal, dienst vor Berent.
 Willisau, den 10.
 Zosingen, mitwoch nach Barthol.
 Zurzach, mont nach Bartholome.
 Zweysimmen, den 4ten mitwoch.

Wohlthätige Tage nehmen ein Ende mit Schrecken; wer in den Sonntagen seiner Jugend nichts sammelt, sondern dieselben in Mühsillen und Reppigkeit zubringet, dem sicher wenn er den grauen Winter des Alters erreicht, Mangel und Armut bevor.

9. Monat	Alter Herbstmonat	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer Herbstmonat
Samst	1 Verena	10 30	3, 30 m. N.	ver	12 34 12 Tobias
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unter 6, 17 m.					
Sonn	2 13 Abalon	11 30	♂ in ☐	änder	12 31 13 Eulogius
Monta	3 Theodosius	11 30	♂ ♀	lich	12 27 14 † Erhöht
Dienst	4 Ester	2 20	* ♀	mit	12 24 15 Nilcomedus
Mitwo	5 Veronica	2 50	♂ 8 ♀	Regen	12 21 16 Fronsfaffen
Donst.	6 Magnus	3 50	♂ h	und	12 18 17 Lampertus
Freya	7 Regina	Der	☐ ♂ ♀	Sonnen	12 15 18 Rosa
Samst	8 Maria Geburt	gehet	7, 30 m. B.	schein	12 12 19 Januarius
36. Von 10. Ausfägigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unter 6, 5 m.					
Sonn	9 14 Lidia	unter	♀ neben ☐	mithin	12 9 20 Eustachius
Monta	10 Ottilia	6 20	☐ 2 ♀	aber	12 6 21 Matheus
Dienst	11 Felix Regula	6 55	☉ in ☐	kühle	12 3 22 Mauritius
Mitwo	12 Syrach	7 30	Tag u. Nacht gleich		11 59 23 Thecla
Donst	13 Hector	8 0	Herbisanfang.		11 55 24 Robertus
Freya	14 † Erhöhung	8 44	♀ in M	Winde	11 52 25 Eleophas
Samst	15 Maria Elisabet	9 40	4, 20 m. B.	wo	11 48 26 Justina
37. Ungerechter Mamon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 7 m. Unter 5, 53 m.					
Sonn	16 15 Joel	10 50	* h	nicht	11 45 27 Cosmus
Monta	17 Lambertus	11. B.	♂ ♂	gar	11 41 28 Wencesl.
Dienst	18 Rosa	0 20	♂ h ♀	Reissen	11 38 29 Michael
Mitwo	19 Januarius	0 50	Δ ♂ ♀	zubeforgen	11 35 30 Hieronimus
Anbruch des Tags um 4, 22 m. Abscheid um 7, 38 m.					
Donst	20 Tobias	2 30	Δ ♂	Nebel	11 31 1 Remigius
Freya	21 Matheus	4 40	☐ Erdferne	und	11 28 2 Leodegarius
Samst	22 Mauritius	Der	Δ 2	Sonnen	11 25 3 Candidus
38. Vom Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 18 m. Unter 5, 42 m.					
Sonn	23 16 Hercules	steht	8, 0 m. B	schein	11 22 4 Franciscus
Monta	24 Ursina	auf.	♂ ♀	dieser	11 18 5 Macidus
Dienst	25 Coprianus	6 40	♂ ♀	Zeit	11 15 6 Angela
Mitwo	26 Magdalena	7 30	♂ in ☐	meist	11 11 7 Judith
Donst.	27 Cosmus	8 30	* ♂	die	11 8 8 Pelagius
Freya	28 Wenceslaus	9 30	* 2	Ober	11 4 9 Dionysius
Samst	29 Michael	10 30	♂ ♀	hand	11 1 10 Gideon
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unter 5, 30 m.					
Sonn	30 17 Hieronim.	11 30	☐ ♂ ♀	haben	10 57 11 Barthard
Das letzte Viertel den 1. hat schön Wetter Der Neumond den 8. hat Südostwinde. Das erste Viertel den 15. ist neblig. Der Vollmond den 23. hat Sonnenchein.					

September, Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



So viel Regen und Schnee vor Michell, so viel sollen nach Waldburg! auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist

im Stich. Da bekam die sache ein ganz ander Aussehen, und der Kriegslast fielle den Eydsgegnossen alleine über den Hals.

Nummehro gedachte der Herzog jetzt wolte er mit den Schweizern bald fertig seyn, und sie völlig unter sein Joch bringen; Sinternahl er seiner Zeit einer der größten und mächtigsten Potentaten in Europa ware. Er hatte fünf Herzogthümer und acht Graffschaften unter sich danahen konnte er mit leichter Mühe eine Armee von 100 mahl tausend Mann ins Feld stellen, an Gold und Geld, hatte er einen Ueberfluß; so daß einer von den Eydsgegnossischen Gesandten dem Herzog unter das Auge sagte: Es seye in der Schweiz nichts aufzuheben, sinternahl andern Noßzeug seiner Reuter mehr Silber und Gold als in der ganzen Eydsgegnossenschaft, zu finden. Zudem ware er mit seinem Schwager dem Herzog von Mayland und der Herzogin von Savoy verbündet, die ihme Hülff versprochen, und also sahe sich die Eydsgegnossenschaft von Mittag und Abend her von allen

Seiten

Almanach wendt, den 19.
 Unders in Schams, den 10, a. E.
 Appenzell, montag nach Mauriz.
 Augspurg und Leipzig, den 29.
 Biberach, dienst. g nach Michell.
 Bogen, den 1.
 Chur, den 20, a. E. Richm.
 Closters im Preitigen, den 14, a. E.
 Constanz, den 9.
 Davos, den 15, a. E.
 Doranbieren, der 1, dienst. nach
 Mathai, die anderen 2 alle 14
 Tag hernach.
 Ed im Drogenzwald, den 17.
 Elgg, mittwoch nach Michell.
 Feldkirch und Saleg, den 29.
 Frankfurt, den 8.
 Gals, montag nach alt Mathai.
 Gezis, montag vor Mathai.
 Glaris, der erst den 13, ein grosser
 Viehmarkt, der 2 den 28.
 Heiden, mittwoch nach alt Michell.
 Hertsau und Eirau, den 29, a. E.
 Jenag, den 18, a. E.
 Kiang, den 17, a. E.
 Langwies, den 13, a. E.
 Mels, den ersten Tag nach Michell.
 Rankweil, sonntag nach Mathaus.
 Rheinwald, den 17, a. E.
 Roggel, den 28.
 Savia, montag nach Erböhung.
 Schellenberg, mittwoch nach Michell.
 Schiers und Chusis, den 29, a. E.
 Schrunz, den 22.
 Schulz, den 23, a. E.
 Schwarzenberg, dienst. nach Math.
 Sontbosen und Wildhaup, den 14.
 Stebner in der Mark, den 26.
 Stauffen, den 12 und 28, a. E.
 Steineberg, den 22, a. E.
 St. Johann, den 30.
 St. Maria im Münsterthal, den 22.
 Vallendos, den 16, a. E.
 Velan, den 21, a. E.
 Zurzach, den ersten montag.
 Zürich, den 11.

10. Monat	Alter Weinmonat	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer Weinmonat
Monte	1 Remigius	☾ A. B.	☀ 2, 20 m. B. Südost	10 54	12 Pantalus
Dienst	2 Leodegarius	☾ 0 40	☐ ☿ winde	10 51	13 Collmanus
Mittwo	3 Anna Barbara	☾ 1 50	☀ ☀ ☀ mit	10 47	14 Calixtus
Donst.	4 Franciscus	☾ 3 20	☀ ☀ ☀ Nebel	10 44	15 Theresia
Freyst	5 Placidus	☾ 4 40	☾ Erdnähe und	10 41	16 Valus ☀
Samst	6 Angela	☾ Zeit	* 2 Sonnen	10 3	17 Hortensia

40. Fürnehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unter 5, 18 m.					
Sonnt 7 13 Judith	☾	geht	☀ 5, 0 m. N. schein	10 34	18 Lucas Ev.
Monta 8 Pelagius	☾	unter	☿ in ☿ ver	10 31	19 Ferdinand
Dienst 9 Dionisius	☾	6 14	☀ ☀ ☀ mischte	10 27	20 Wendelin
Mittwo 10 Gideon	☾	6 50	☐ ☿ Zeit	10 24	21 Ursula
Donst 11 Burkhard	☾	7 40	☿ ☿ hernach	10 21	22 Cordula
Freyst 12 Waldfred	☾	8 44	☾ ☉ in m abe	10 18	23 Severius
Samst 13 Collmanus	☾	9 50	* ☿ ver	10 15	24 Salome

41. Gut thätigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 6 m.					
Sonnt 14 19 Calixtus	☾	11 0	☀ 8, 50 m. N. ander	10 12	25 Crispinus
Monta 15 Theresia	☾	U. B.	☐ ☿ lich	10 9	26 Amandus
Dienst 16 Valus	☾	0 30	☐ ☿ mit	10 6	27 Ivo
Mittwo 17 Cathrin Barb.	☾	1 30	☐ ☿ fühlen	10 2	28 Sim Jud ☀
Donst 18 Lucas Ev.	☾	2 50	☿ neben ☾ Winden	9 58	29 Narcissus
Freyst 19 Ferdinand	☾	4 0	☾ Erdferne und	9 54	30 Zenobius
Samst 20 Wendelin	☾	5 20	☿ Regen	9 51	31 Wolfgang
☀ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abscheid 6, 44 m.					Wintermonat

42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unter 4, 55 m.					
Sonnt 21 22 Ursula	☾	6 0	☐ ☿ in den	9 47	1 aller Heilig.
Monta 22 Cordula	☾	Zeit	☐ ☿ Thälern	9 44	2 aller Seel.
Dienst 23 Severius	☾	steht	☀ 0 m. v ☾ Finster	9 41	3 Theophilus
Mittwo 24 Salome	☾	auf.	☀ sichebare. klarlich	9 38	4 Carolus B.
Donst 25 Crispinus	☾	6 20	☀ ☀ ☀ kalt	9 35	5 Malachias
Freyst 26 Amandus	☾	7 30	☿ ☿ mit	9 32	6 Leonhard
Samst 27 Sabina	☾	8 30	* ☿ ☿ Reiffen	9 29	7 Florianus

43. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 16 m. Unter 4, 44 m.					
Sonnt 28 29 Simon Jud	☾	9 30	* ☿ ☿ und	9 26	8 4 Gefrönte
Monta 29 Narcissus	☾	10 30	☐ ☿ ☿ unstat	9 23	9 Theodor
Dienst 30 Zenobius	☾	11 40	☀ 11, 10 m. B. Wet	9 20	10 Triphon us
Mittwo 31 Wolfgang	☾	U. B.	☿ neben ☐ ter	9 17	11 Martin ☀

Das letzte Viertel den 1 ist Unbeständig. Der Neumond den 7. hat schon Wetter.
Das erste Viertel den 14 hat Nebelwetter. Der Vollmond den 23. wird kalt.

October , Weinmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion.



Wann die Schaafe zu Abends sich nicht gern belmtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde flogen, die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Seiten mit mit Feinden umringet. Der Herzog konnte mit seinem blossen Namen, denen Anwesenden einen Schrecken einjagen angesehen, er vordem dem König in Frankreich, in einer Schlacht bey Montlerie überwunden, und dem ganzen Römischen Reiche die Spitze gebotten. Danach dunkte es ihm ein leichtes zusehn, den Schweizeren den Garauß zumachen und seine Rachbegierde wegen der verlorrenen Schlacht an ihnen zu fühlen. Wenn ihm jemand sagte: die Schweizer wären ein Handvestes Volk, lachte er nur darüber. Er aber mußte hernach erfahren daß die Schweizer ihm und seiner grossen Herzhastigkeit, den völligen Garauß gemacht, und ihm nicht nur in 4. Schlachten überwunden, sondern gar um sein Land, Leute und Leben gebracht.

Raum ware das 1476 ste Jahr angebrochen, so konnte dieser hochmüthige Herzog des Frühlings nicht erwarten, sondern brach mit einem Kriegsheer

von

Andlsbuch, u. Bregenz auf Galli Appenzell, mitwoch nach Galli, Arau, mitwoch nach Galli, Basel, den 28.

Bern, den ersten diensttag, und diensttag nach Simon Jud.

Bludenz, den 2 und dann alle 14 Tag bis Weynachten.

Bonadug, auf alt Michell.

Einsiedlen, montag nach Galli.

Grauenfeld, montag nach Galli.

Glarus, den 15, a. C.

Gräningen, auf Sim Jud.

Hohenems, den letzten dienst

Sundweil, montag vor alt Galli

Kyburg, mitw. vor Sim Jud.

Liederssteig, montag vor Galli.

Lindau, samstag nach Simon Jud.

Luzern, den 2.

Meyersfeld, auf Gallentag, so aber

der Gallentag auf den samstag

fällt am montag fällt er aber auf

den sonntag so ist er am diensttag.

Nagaz, montag nach Galli, so aber

der Gallentag auf den sonntag

fällt, 8 Tag hernach.

Rantweil, den 16.

Rapperschweil, mitw. vor Dionis.

Schwyz und St. Johann, den 16.

Seeweiß, den 16, a. C. Viehm.

Solothurn, diensttag nach Galli.

Sonthofen, den 15.

Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.

St. Gallen, samstag nach Galli.

St. Peter in Schanfigg, den 12, a. C.

Teufen, montag nach alt Galli, oder

am Tag.

Trogen, montag nach alt Michell.

Überlingen, mitwoch nach Ursula.

Unterseen, den 2 mitwoch.

Urnäsch, diensttag vor alt Galli.

Winterthur, donstag vor Galli.

Waltenspurg, den 6, ein Viehm.

Zizers, 8 Tag nach dem Nagager.

Zoffingen, mitwoch nach Michell.

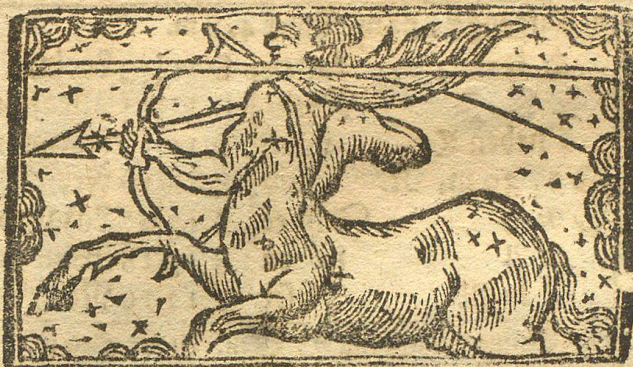
Zug, diensttag vor Simon Jud.

II.	Monat	Alter Wintermonat	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. h. m.	Neuer Winterm.
Donst.	1	aller Heiligen		1 30 C Erdnähe	kalt 9 14	12 Martin P.
Freya	2	aller Seelen		2 50 ♀ in Z	Wetter 9 12	13 Wibratha
Samst	3	Theophilus		4 0 * h ♀	mit 9 10	14 Friederich
44. Königs-Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 43 m.						
Donst.	4	22 Sigmund		5 0 * ♀	Wind 9 7	15 Leopold
Monta	5	Malachias		DeiC	und 9 4	16 Diemar
Dienst	6	Leonhard		gehet 4, 12 m. v. C S. unsi.	9 2	17 Floria
Mitwo	7	Florianus		unter	Schnee 9 0	18 Eugenius
Donst.	8	4. Gebrünte		5 40 ♀ in m	ver. 8 58	19 Elisabeth
Freya	9	Theodorus		6 40 ♀ neben C	mischte 8 56	20 Columban
Samst	10	Iustus		7 44 * h	Zeit 8 52	21 Diemar
45. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4, 25 m.						
Donst.	11	23 Martinus		8 50 ♂ ♂	Sonnen- 8 50	22 Cäcilia
Monta	12	Martin P.		10 0 ♂ ♂	schein 8 48	23 Clemens
Dienst	13	Wibratha		11 20) 4, 20 m. N. Nebel	8 46	24 Christom
Mitwo	14	Friederich		U. B. ♂ ♀	in den 8 44	25 Catharina
Donst.	15	Leopold		0 30 C Erdferne	Erd- 8 42	26 Conrad
Freya	16	Diemar		1 58 Δ 4 ♀	leren 8 40	27 Jeremias
Samst	17	Floria		3 0 * ♀ ♀	zu 8 38	28 Gosthenus
46. Obersten Idchterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unter 4, 28 m.						
Donst.	18	24 Eugenius		4 30 ♂ ♀	ver. 8 36	29 Agricola
Monta	19	Elisabeth		5 50 ♂ h	muthen 8 33	30 Andreas
Anbruch des Tags um 5, 22 m. Abscheid um 6, 38 m.						
Dienst	20	Elisabeth		DeiC □ 4	Unbe- 8 32	1 Longinus
Mitwo	21	Mar. Opfer		steher	5, 20 m. n. stän- 8 30	2 Bibiana
Donst.	22	Amos		auf. ♂ ♂	dig 8 29	3 Lucius
Freya	23	Clemens		5 50 * 4	mitler- 8 27	4 Barbara
Samst	24	Christostomus		7 0	weil 8 25	5 Sabina
47. Greuel der Verwüstung Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m.						
Donst.	25	25 Catharina		8 0 ♂, 4 neben C wird	8 23	6 Nicolaus
Monta	26	Conrad		9 20 ♀ in m Sonnen-	8 22	7 Ambrosius
Dienst	27	Jeremias		10 30 ♀ in Z schein	8 21	8 Diemar
Mitwo	28	Joh. Georg		11 30) 7, 0 m. N. nicht	8 20	9 Willibald
Donst.	29	Agricola		U. B. C Erdferne	aus 8 19	10 Waltherus
Freya	30	Andreas		1 40 * ♀	bleiben 8 18	11 Damasius

Der Neumond den 6. hat kalte Schneewinde. Das erste Viertel den 13. hat Sonnenschein.
Der Vollmond den 21. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 28. hat Nebelwetter.

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu erwarten, und ein großes Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

Donneris in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

von 50,000. oder wie andere schreiben von 100 mal tausend Mann, den 6. Tag Hornung auf. Er ließe die Herren von Bern wissen: daß er die Fasnacht in der Stadt Bern halten wolle; so gewiß versprach er sich die baldige Einnahme dieser Stadt. Der erste Ort so er den Eydsgeossen wegnehmen wollte, war die Stadt und Schloß Granson, an dem Welsch Neuenburger See, welche die Eydsgeossen mit 500. Mann ihrer Leuten besetzt hatten. Den 19. Tag Hornung schlug er sein Lager vor der Stadt auf, und gieng alles überaus prächtig und herrlich zu. Seine Zelten waren inwendig mit lauter Sammet gefüttert; und das ganze Lager glänzte von Gold und Silber. Er vermeinte damit die Eydsgeossen zuerschrecken, aber sie wurden darob nur müthiger, weil sie nach dieser schönen Beute lüstern waren.

Künftigs Jahr G. G. die fernere Fortsetzung:

Appenzell, mittwoch nach Martini.
 Aarau, den 2 mittwoch.
 Aedon, auf Martini.
 Bern, dienstag vor Andreas.
 Bernet, dienstag nach Martini.
 Bischofzell, dienstag vor Andreas.
 Cleeen, den 30.
 Conzang, den 26.
 Ennschlen, den 16.
 Gropburg, den 11.
 Diessenhofen, mont, nach Othmar.
 Glarus, den 10 und 29, a. C.
 Gesslar, auf Othmar, wann aber ein
 feytag ist, 8 Tag hernach.
 Horgen, donst, nach Martini.
 Jlang, den 1 dienstag.
 Koblitz, den 1 freytag ein Viehm.
 Langenargen, den 6.
 Langenweß, dienst, nach alt Zell. a. C.
 Mellingen, den 26.
 Messpurg, mittwoch vor Martini.
 Peterlingen, den ersten donstag.
 Rheodet, mittwoch nach Martini.
 Rankweil, sonntag nach Sim Jro.
 Reuti im Bregenzerwald, den ersten
 dienst nach Martini.
 Rithrenschwil, dienst nach Martini.
 Rofbach, donstag nach aller H. I.
 Sargans, donstag vor Martini, und
 donstag vor Catharina.
 Schaffhausen den 16.
 Schiers, den 11, ein Viehmarkt.
 Seewis, den 30, a. C. ein Viehm.
 St. Johann, donstag nach Catharina.
 Untereisen, den 1 und letzten Viehm.
 Wey, donstag nach Martini.
 Tausen, montag auf alt Martini,
 oder am Tag.
 Weil, dienstag nach Othmar.
 Wildhaus, dienstag vor Martini.
 Wilerobur, donstag vor Martini.
 Zoffingen, den 16.



12. Monat	Alter Christmonat	Alf u. Um	Simmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. ht. m.	Neuer Christmonat
Samst	1 Longinus	☾ 1 50	* ♀	die/ 8 17/12	Zabitha
48. Jüngsten Gericht, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.					
Sonnt	21 Advent	Bib. ☾ 2 50	Δ h	kalten	8 16/13 Lucia,
Monat	3 Lucius	☾ 4 0	* 8 *	Nord-	8 15/14 Nicastus
Dienst	4 Barbara	☾ Der	♀ neben C	wind	8 15/15 Abraham
Mitwo	5 Cordula	☾ gehet	● 5, 20 m. N.	und	8 14/16 Fronfast
Donst	6 Nicolaus	☾ unter.	☾ * h	Schnee	8 13/17 Lazarus
Freya	7 Ambrosius	☾ 4 30	Δ 2	haben	8 13/18 Wunibald
Samst	8 Maria Empf.	☾ 5 40	♂ in m	dieser	8 12/19 Nemesius
49. Johannes im Gefängniß, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
Sonnt	9a Willibald	☾ 6 40	♀ neben C	Zeit	8 12/20 Achilles
Monat	10 Waltherus	☾ 7 44	☉ in 2 Kürzertag		8 12/21 Thomas *
Dienst	11 Damasius	☾ 8 50	Winters-	immer	8 12/22 Florimund
Mitwo	12 Zabitha	☾ 10 0	Anfang	di	8 13/23 Dagobert
Donst	13 Jost, Lucia	☾ 11 20	☾ 1, 50 m. N.	Ober-	8 13/24 Adam Eva
Freya	14 Nicastus	☾ 11. B.	C Erdferne	hand	8 14/25 Christag *
Samst	15 Abraham	☾ 0 30	♂ h ♂	zu	8 14/26 Stephan *
50. Joh. zeiget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4 7 m.					
Sonnt	16 Adelheit	☾ 1 50	☐ ♀ ♀	weilen	8 15/27 Joh Evang.
Monat	17 Lazarus	☾ 3 0	Δ h 2	aber	8 15/28 Rindleint. *
Dienst	18 Wunibald	☾ 4 30	Δ ♀	auch	8 16/29 Jonathan
Mitwo	19 Fronfasten	☾ 5 50	☾	Sonnen-	8 17/30 David
Donst	20 Achilles	☾ Der	☾ * 8	schein	8 18/31 Sylvester
☼ Anbruch des Tags um 5, 55 m. Abscheid um 6, 5 m. Jenner 1790.					
Freya	21 Thomas	☾ steht	☾ 8, 0 m. B. hernach		8 19/1 Neu Jahr *
Samst	22 Florimund	☾ auf.	♂ 2 ♂	wird	8 20/2 Abel
51. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unter 4, 10 m.					
Sonnt	234 Dagobert	☾ 5 50	♂ ♀	uns	8 21/3 Genovea
Monta	24 Adam Eva	☾ 7 0	♂ ☉ ♀	an	8 22/4 Titus
Dienst	25 Christag	☾ 8 0	2 neben C	Schnee	8 23/5 Thelesph.
Mitwo	26 Stephanus	☾ 9 20	C Erdnähe	und	8 24/6 3. König
Donst	27 Joh. Evang.	☾ 10 30	♀ in *	kalten	8 25/7 Lucianus
Freya	28 Rindleintag	☾ 11 30	☾ 2, 40 m. B.	Nebel	8 26/8 Erhardus
Samst	29 Jonathan	☾ 11. B.	♀ in ☾	kein	8 28/9 Willibald
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 4, 15 m.					
Sonnt	30 David	☾ 0 30	Δ h	Mangel	8 30/10 Samson
Monta	31 Sylvester	☾ 1 40	♂ ♀	gelassen	8 33/11 Gerion
Der Reimond den 5. hat Schneegebber. Das erste Viertel den 13. ist meist kalt. Der Vollmond den 21. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 28. hat kalten Nebel.					

December , Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	-	50	-	11	4
100	5	-	-	25	-	5	6
90	4	30	-	22	4	5	2
80	4	-	-	20	-	4	5
70	3	30	-	17	4	4	-
60	3	-	-	15	-	3	4
50	2	30	-	12	4	2	7
40	2	-	-	10	-	2	2
30	1	30	-	7	4	1	6
20	1	-	-	5	-	1	1
10	-	30	-	2	4	-	5
9	-	27	-	2	2	-	4
8	-	24	-	2	-	-	4
7	-	21	-	1	6	-	3
6	-	18	-	1	4	-	3
5	-	15	-	1	2	-	2

NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Altstädten, donst nach Nicolaus.
Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.
Arau, mitwoch vor Thomas.
Biel, donst vor Neujahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den ersten mont.
Chur, auf Andreas a. E.
Ermingen, den 1.
Feldkirch, mont vor Thomas.
Frauensfeld, mont nach Nicolaus.
Greysburg, im Brissgäu, den 21.
Gais, dienst nach Lucia a. E.
Hauptweil, mont nach Andreas.
Jlanz, den ersten dienst und 31. a. E.
Kaiserstuhl, den 6. und 21.
Küblis, den ersten freyt ein Vieh.
Lenzburg, donst nach Nicolaus.
Müllhausen, den 6.
Nerlingen, den 2.
Napper (Hweil) mitwoch vor Thom.
Nickenbach, den ersten dienst.
Schiers, den 21. a. E.
Straßburg, den 26.
Sursee, den 6.
Teuffen, mont nach Nicolaus oder
am Tag.
Ueberlingen, den 6.
Ury, donst nach Nicolaus.
Waldshut, den 6.
Willisau, dienst vor Thomas.
Winterthur, donst vor Thomas.
Yverdon, den 27.
Zofingen, den 23.
Zweysimmen, den 2ten donst.

Es folgt stäts Jahr auf Jahr;

Die Zeit vergeht mit Eil:

Bedenk es Sterblicher,

Versäume nicht dein Heil.!

D